

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktinformation** 

Handelsname : Original ATE Bremszylinderpaste

Firma : Continental Teves AG Co. oHG

Guerickestrasse 7 60488 Frankfurt Germany +49-69-7603-1 +49-69-76 10 61

Ansprechpartner : Zentraler Umwelt-& Arbeitsschutz, Zentrallabor

Notrufnummer : + 49 61 32 84 46 3

Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : technisches Konservierungs- und Korrosionsschutzmittel

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### **Chemische Charakterisierung**

Formuliertes Produkt, Additive, Lösemittelgemisch

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
2,4,6-Tri-sec-butylphenol	5892-47-7		Xi; R38 N; R51/53	7 - < 10
2,2'-(Octylimino)bisethanol	15520-05-5		Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41	1 - < 3

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

## Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze : R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<u>Allgemeine Hinweise</u> : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich,

dieses Etikett vorzeigen).

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.



nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

<u>Einatmen</u> : Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im

Unglücksfall an die frische Luft gehen. Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

<u>Hautkontakt</u> : Mit Wasser und Seife abwaschen.

<u>Augenkontakt</u> : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

ausspülen und Arzt konsultieren.

<u>Verschlucken</u> : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder

Etikett vorzeigen.

Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile

Seitenlage bringen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel

oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung

bei der Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Chemieschutzanzug tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

<u>Personenbezogene</u> : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

<u>Vorsichtsmaßnahmen</u> Den Bereich belüften.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

<u>Umweltschutzmaßnahmen</u> : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.



Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Staubexplosionsklasse nicht anwendbar

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut

gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung

vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien und

Aminen fernhalten.

Bemerkungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

Sonstige Angaben

Wassergefährdungsklasse WGK 2, wassergefährdend

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Technische Schutzmaßnahmen

Allgemeine Hinweise Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**Handschutz** 

Handschuhstärke 0,7 mm Durchdringungszeit 480 min Richtlinie **DIN EN 374** 



nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

Material : Butylkautschuk

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge

arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten

Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem

Handschuhhersteller abzuklären.

<u>Augenschutz</u> : Bei Gefahr von Spritzern - Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten.

Nach der Arbeit gründliche Hautreinigung und Hautpflege. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Erscheinungsbild** 

Form : Paste

<u>Farbe</u> : gelb

<u>Geruch</u> : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

<u>pH-Wert</u> : 8 - 9

bei (20 °C)

<u>Siedepunkt/Siedebereich</u> : > 300 °C

bei 1.013 mbar

<u>Flammpunkt</u> : > 145 °C

Methode: ISO 2719

Zündtemperatur : > 300 °C

<u>Untere Explosionsgrenze</u> : nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze : nicht anwendbar

<u>Dampfdruck</u> : < 0,1 mbar

bei 20 °C

<u>Dichte</u> : 1 g/cm3

bei 20 °C

Methode: DIN 51757



nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

<u>Schüttdichte</u> : nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit : bei 20 °C

unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-

Oktanol/Wasser) nicht anwendbar

Relative Dampfdichte : nicht anwendbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

<u>Gefährliche</u> : Stickoxide (NOx) <u>Zersetzungsprodukte</u> : Kohlendioxid (CO2)

Kohlenmonoxid

Gefährliche Reaktionen

Stabilität:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute Toxizität bei oraler : LD50 Ratte

<u>Aufnahme</u> Dosis: > 7.105 mg/kg

Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:

Erbrechen

<u>Augenreizung</u> : Keine Daten verfügbar



nach EG-Richtlinie 91/155/EWC

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

<u>Toxizität gegenüber Fischen</u>: LC50Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)

Dosis: > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Adsorb. org. gebundenes

Halogen (AOX)

nicht enthalten

Sonstige ökotoxikologische

**Hinweise** 

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder

die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung und

Verpackung

Entsorgung:

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Gemäss europäischem Abfallkatalog

(EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern

anwendungsbezogen.

Abfallschlüssel EU: EWC : Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt) :

160113, Bremsflüssigkeiten

Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt):

160113, Bremsflüssigkeiten

Entsorgung ungereinigter

Verpackungen

Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung):

150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bemerkungen:

Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur

Beseitigung übergeben. Behälter mit Wasser reinigen.



nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am: 02.03.2007 Version: 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport

ADR / GGVS:

Vorschrift:

Kein Gefahrgut

RID / GGVE:

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Seeschiffstransport

IMDG:

Vorschrift: Kein Gefahrgut

**Lufttransport** 

ICAO/IATA:

Vorschrift: Kein Gefahrgut

### 15. VORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

R-Sätze : R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in

Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

S-Sätze : S56 Diesen Stoff und seinen Behälter der

Problemabfallentsorgung zuführen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen

einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.



nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 02.03.2007 Überarbeitet am : 02.03.2007 Version : 3.0

Handelsname: Original ATE Bremszylinderpaste

<u>VOC:</u> : ohne VOC-Abgabe

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

TA Luft : nicht unterstellt

### **16. SONSTIGE ANGABEN**

### R-Sätze mit jeweiliger Kennziffer aus Kapitel 2 :

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

### **Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.